

2025 061

BUNDESGERICHTSHOF

VERGLEICH

AnwZ (B) 29/93

vom

13. September 1993

in dem Verfahren

des Herrn Hans E [REDACTED], Straße der F [REDACTED], K [REDACTED]
[REDACTED]

- Antragstellers und Beschwerdeführers -

g e g e n

den Minister für Justiz, Bundes- und Europaangelegenhei-
ten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, D [REDACTED] platz [REDACTED],
S [REDACTED]

- Antragsgegner und Beschwerdegegner -

wegen Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

Die Parteien schließen vor dem Bundesgerichtshof, Senat für Anwaltssachen, unter Mitwirkung des Vorsitzenden Richters Dr. Jähnke, der Richter Dr. Ulsamer, Kutzer und Dr. van Gelder sowie der Rechtsanwälte Dr. von Hase, Dr. Kieserling und Jordan am 13. September 1993 nach mündlicher Verhandlung folgenden

V e r g l e i c h

Der Antragsgegner hebt die angefochtene Verfügung auf und verpflichtet sich, den Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft neu zu bescheiden, ohne die bisherigen Einwendungen aus § 4 RAG weiterzuverfolgen.

Der Antragsteller verpflichtet sich, aus der durch den Vergleich aufgehobenen Entscheidung keine Schadensersatzansprüche gegen den Antragsgegner geltend zu machen.

Die Kosten des Verfahrens werden gegenseitig aufgehoben.

Der Antragsgegner ist berechtigt, den Vergleich durch einen Schriftsatz, der bis zum 20. September 1993 beim Bundesgerichtshof eingegangen sein mußte, zu widerrufen.

vorgelesen und genehmigt

Jähnke

Werner